

Je crois Qui luy a fait deia despencer plus de deux pistoles en placets[?] car Jl en donne a tout le monde a [Françoise d'**Aubigné**, dite] Madame de Maintenon a Monsieur [Anne-Jules?, duc] de **Noailles** a Mr ...temps[?]<sup>1</sup> au pere [François d'Aix de] la chaise [=La **Chaize**, den Beichtvater von König **Ludwig XIV.**] Si cela ne reussit pas ce ne sera pas sa faute.

J'ay fait venir baron [Name eines der Pferde des Adressaten?] icy Je le feray purger et Vous le mettray en estat de Vous donner du plaisir en arrivant.

Madame de Ramback [=Rambac] doibt Vous avoir mandé ... [Kübler, des Adressaten Kammerdiener] [L'inspecteur général de l'infanterie, Pierre de Montesquiou, Comte] d'artagnan [=Artagnan] Verra Vostre regiment [allemand] le 15.<sup>me</sup> 7bre [=septembre]".

1)




---

Original - AH 151, 41-42

## 151/13

1689 März 1., Versailles

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON [GARDEOBERST UND LIEUTENANT GÉNÉRAL JOHANN] P[ETER] STOPPA AN DEN HAUPTMANN IM REGIMENT GREDER-ALLEMAND, [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG "SUISSE"<sup>2</sup>

---

"J'ay Receu Monsieur avec la Vôtre du 15.<sup>e</sup> de ce mois l'Ecrit que vous avez fait faire pour contredire celui qui court en Suisse depuis quelque temps. Je ne manqueray pas d'en rendre compte a M.<sup>r</sup> [le Secrétaire d'Etat de la guerre, François-Michel Le Tellier, Marquis] De **Louvois** du mieux qu'jl me sera possible aussy bien que de la conduite que vous tenez pour le service du Roy [**Ludwig XIV.**] afin que cela produise la recompense que vous meritez, a quoy je Contribueray de mes soins de tout mon coeur, J'auray bien de la joie quand je sçauray vôtre comp.<sup>e</sup> [deren Werbung Stoppa bereits im Dezember 1688 verlangt hatte]<sup>3</sup> achevée<sup>4</sup> Je suis ...".

"de Mr. Stouppa du 1.<sup>er</sup> Mars 1689 par la quelle il me promet une recompense de Mr. de Louvois".

- 1) Auf dem Adressenschildchen finden sich noch einige Zahlenvermerke, die vermutlich als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) Die Ortsangaben sind unterstrichen.
- 3) s. Zurlaubiana MsZF 35 VI 281
- 4) Bezüglich dieser dem Regiment Stoppa einverleibten Kompagnie s. Zurlauben/HM III 16.

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob Fidel II. Zurlauben - AH 151, 43-44 - Blatt 43<sup>v</sup> und 44<sup>r</sup> leer

151/14

[1704?]

A

SCHREIBEN VON [CAPITAINE-COMMANDANT] JOHANN JOSEF SIDLER [AN DEN ZUGER AMMANN UND INHABER EINER KOMPAGNIE IM REGIMENT AMRHYN IN MAIL./SPAN. DIENSTEN, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN?]

---

"NB<sup>1</sup>

*Dockh aber glaube Es werd was uf dem mars sein von haus bis uf Arro-  
na [=Arona] so nickh verräckhedt, ich hede aber gern das der hr Mie-  
che das Ehr wider Zuo der Comp[agnie] komen dete dan Ehr sich gahr  
guodt anlast, hede hiermit gern diser man, Jch bide noch malen um  
godtes willen um Ein andwordt dan ich siche das der hr Edwas hr Ca-  
piten Lieu. [Franz Leonz **Meyenberg**] versprochen habt, ich versiche  
den hr das Mier lieb sein wirdt was der hr befellen wirdt und noch  
mer us schlachen als der hr schriben wirdt oder aber bleiben mit di-  
ser at...[?]<sup>2</sup> so mier gehört, ich bide so müglich und dem hr lieb  
ist befellen das wenig geltt Zuo der Comp. kome, dan mier leiden-  
lich[?]<sup>2</sup> könden was neüs haben oder als dan das geltt nit nochen ko-  
men könde*

*hr Capite[n] Lieu. habt mier auch gesagt das der hr im gesagt das  
der hr wolle das alle den regement Spesen helfen zahlten, ich hab  
Ein stuckher[?]<sup>2</sup> 6 oder 8 die nit Zallen so aber der hr befilt bid  
den befelch an mickh so kan ich mit selbigen reden ob sei bleiben  
werden oder nit, finde aber das solche bagatella nit Zuo schauen  
ist, dan alle andre Comp. mackhen Einem gemeinen monadlich 27 lb.  
guodt als des hr Comp. nit durckh [Hans] mardin sumer [=Sommer] wird  
der hr die monadrechnig Erhalten und dar us Ersächen was Mier noch  
us stedt als bide den hr Mier nockh 1000 lb. Zuo geben lasen um den  
anderen resten ich schon noch warden kan, dan ich noch dem Juden und  
koupfman Zallen köne, Erwahrde hier mit um Ein beliebige andwort, hr  
[Johann Konrad] Crenzlin [=Kränzlin] verlangt alle Zeit die Alta de-  
ren 14 Man ich habe aber nie mallen schickhen wollen dan ich alle  
zeid haben muos sage aber das die 4 sind durch Ein alta bonificielt*